

## Elternkonferenz

Datum: 18.3.2024, 19.00 Uhr  
 Ort: GSaW, Musikraum  
 Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste  
 Protokollantin: Sarah Heinig

### Tagungsordnungspunkte

#### Vorstellung des Projekts „Schul-Express“

*Projekt „Schulexpress“*

- Vorgestellt durch Herrn Zander, NUDAFa
- Initiiert durch Elterninitiative um Verena Nölle (Bremen)
- +/- 7 (Eltern-)Haltestellen im Umkreis einer Schule
- Treffpunkte für Kinder → gemeinsamer Schulweg

*Welche Ziele werden verfolgt?*

- Bewegung und Sauerstoff für die Kinder
- Gemeinsames Erlernen von sozialem Verhalten und den Umgang im Straßenverkehr
- Reduzierung der Verkehrsbelastung im Schulumfeld (mehr Sicherheit für die Schulwege)
- Umsetzen von verkehrsordnenden Maßnahmen (Druckmittel zur Umsetzung, wenn Schulwege bekannt sind)

*Projektumsetzung Eichwalde Ablauf*

1. Projektvorstellung Schulkonferenz / Elternkonferenz
2. Gründung einer Projektgruppe aus 3-5 Elternvertretern, Schulexpressinitiatorin Verena Nölle, Schulleitung, Gemeindemitarbeiter
3. Eltern- und Kinderbefragung
4. Wohnortkartierung
5. Haltestellenauswahl
6. Errichtung des Schulexpress-Schildes an Haltestellenstandorte (Kostenübernahme durch NUDAFa-Reallabor für Radverkehrsförderung)
7. Öffentlichkeitsarbeit (Maz, Flyer, Haltestellenpaten, Aktionstage)

→ Herr Zander stellt die Präsentation zur Verfügung (Elternvertreter leiten die Information zum Schulexpress an alle Eltern weiter)

→ Wer ist an der Mitarbeit in der Projektgruppe interessiert (3-5 Eltern werden benötigt zur Umsetzung des Projekts)?

Interessierte Eltern melden sich bitte bis zum 25.3.2024 bei Frau Heinig

#### Bericht der Schulleitung

*Interimslösung Container*

- Container sind in Betrieb (Klassen 4a-4d)
- Bislang positive Rückmeldung der Schüler
- In den Container-Klassenräumen werden immer die 4. Klassen untergebracht (bei fünf 4. Klassen verbleibt eine im Hauptgebäude, Auswahl erfolgt nach Abwägung von medizinischen Bedürfnissen der Schüler/Lehrer, den Bedürfnissen der Musikklasse etc.)
- Die freien Räume im Hauptgebäude werden nach und nach wieder nutzbar gemacht (WAT-Raum, Hexenküche, Musikraum, Nawi-Raum)

	<p><i>Anfrage der Eltern:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Der Containerbau ist nach 14:00 Uhr verschlossen. Folglich kommen die Kinder nicht mehr an vergessene Unterrichtsmaterialien, die sie für Hausaufgaben/Klassenarbeiten benötigen.</li> <li>● Gibt es eine Möglichkeit, den Containerbau nach 14:00 nicht abzuschließen bzw. temporär zu öffnen?</li> </ul> <p><i>Antwort der Schulleitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Eine Öffnung des Containerbaus (auch nur für kurze Zeit) ist aus personellen Gründen nicht möglich. Die Aufsicht kann nicht gewährleistet werden. Die Kinder müssen lernen, ihre benötigten Materialien mitzunehmen.</li> <li>● Die Lehrkräfte sollen den Kindern noch einmal präsenster machen, dass sie an ihre Hefte/Bücher denken müssen</li> <li>● Ebenso soll eine Schonfrist gelten für die erste Zeit, falls dies noch nicht so gut klappt</li> <li>● Rückmeldungen aus den 4. Klassen werden erbeten für die Zukunft (auch wenn Probleme auftreten)</li> </ul> <p><i>Zirkusprojekt</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Ende des Schuljahres 2024/2025 gibt es wieder ein Zirkusprojekt</li> <li>● Zur Finanzierung wird am 12.10.2024 ein Sponsorenlauf stattfinden</li> </ul>
<p><b>Umgang mit digitalen Medien</b></p>	<p><i>Was leistet die Schule in puncto Medienerziehung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundsätzlich Medienerziehung in allen Jahrgängen (siehe Rahmenlehrplan: Implementation über die Fächer)</li> <li>● Mediennutzung im Unterricht stark von der jeweiligen Lehrkraft bzw. dem Klassenlehrer abhängig</li> <li>● Klasse 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>– Medienerziehung hinsichtlich der digitalen Medien spielt keine große Rolle</li> <li>– Andere Prioritätensetzung</li> <li>– Die Nutzung z.B. auch von IServ hängt von verschiedenen Faktoren ab (z.B. Klassensituation, Unterrichtseinsatz)</li> </ul> </li> <li>● Klasse 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beginn mit IServ</li> <li>– Computerstunde in der Lernzeit oder parallel zur Deutschstunde (Klasse wird hierzu geteilt)</li> <li>– Fokus: Anmeldung (Benutzername, Kennwort), Kinder benötigen hierzu viel Zeit</li> <li>– Hinweis der Schulleitung: Bitte Passwörter wählen, die für die Kinder einfach zu schreiben sind (z.B. keine Sonderzeichen) und das Anmelden zuhause üben</li> <li>– Weitere Inhalte: in Word schreiben, Antolin-App und Anton-App, Programme öffnen und schließen, Word-Dokument abspeichern und wiederfinden</li> <li>– Die Computer-Stunden fallen aus bei Lehrermangel</li> </ul> </li> <li>● Klasse 3 <ul style="list-style-type: none"> <li>– Digitale Medien werden vom Deutschlehrer in den Unterricht eingebunden bzw. Medien als Thema aufgegriffen (Intensität abhängig von verschiedenen Faktoren)</li> </ul> </li> </ul>

- Klasse 4
  - Mediennutzung v.a. in den Fächern Deutsch und Sachunterricht (z.B. Suchmaschine nutzen zum Recherchieren)
- Klasse 5
  - Medienerziehung im Fach Deutsch
- Klasse 6
  - Medienerziehung insbesondere in GeWi präsent (Medienprodukte erstellen wie z.B. Präsentationen)
  - Umgang mit digitalen Medien wichtig für die weiterführende Schule (hier werden Grundfertigkeiten im Umgang mit dem Computer vorausgesetzt)

*Was wird erwartet von den Schülern seitens der Schule?*

- Grundsätzlich werden keine schon bestehenden Kenntnisse von den Schülern erwartet, die Fertigkeiten sollen durch den Unterricht erworben werden
- Computerunterricht in Klasse 2: keine Erwartungen über Vorkenntnisse
- Lehrkräfte sollen mit Eltern absprechen, wenn Medien genutzt werden sollen
- Die Schule stellt für den Einsatz im Unterricht die technischen Endgeräte (Keine Voraussetzung eines Smartphones, um am Unterricht teilzunehmen )
- Wird für die Erledigung von Hausaufgaben zuhause ein Endgerät benötigt, Anfrage an den Schulträger (Gemeinde Zeuthen) zur Herausgabe eines Leihmediums möglich

*Was ist verboten im Umgang mit digitalen Medien innerhalb der Schule (Handy/Smartwatch)?*

- Auf dem Schulgelände herrscht Handyverbot, d.h. Handys müssen beim Betreten der Schule ausgeschaltet werden (Gleiches gilt für eine Smartwatch)
- Ein Gebrauch der Handys ist nach vorheriger Absprache mit den Eltern in ausgewählten Phasen des Unterrichts nach Aufforderung der Lehrer möglich
- Problem der Smartwatch: Schwierigkeit der Kontrolle über Ein- und Ausschaltung bzw. Klassenmodus
- Mitnahme bei Klassenfahrten: Eltern stimmen vorab über die Mitnahme der Geräte am Elternabend ab

*Was für Probleme bestehen aus Sicht der Schule (z.B. Klassenchats, Ablenkung im Unterricht, Mediensucht)?*

- Klassenchats: Probleme/Konflikte aus den Klassenchats werden in die Klassen und den Schulalltag getragen
- Mediensucht: zunehmend zu beobachten
- Bericht der Schulsozialarbeiterin Frau Walter
  - Fokus: 4./5./6. Klassen
  - Whatsapp-Nutzung: Konflikte in Klassenchats (werden normalerweise in Klassenräten ganz gut aufgefangen)
  - Extremes Verhalten vor allem bei Einzelfällen
  - Medienentziehung bei schlechter Leistung erzeugt starke negative Gefühle bei Kindern
  - Workshops zur Medienerziehung (Klassenchats, gemeinsame Recherche am PC) durch den KJV (v.a. 5./6. Klassen) und durch die Polizei (5. Klasse Medienprävention)

	<p><i>Was sollen die Eltern leisten?</i>  Aufgrund der Risiken im Umgang mit digitalen Medien sind für uns als Eltern wichtig:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufklärung (über Gefahren, Möglichkeiten im Umgang mit Bildern von sich und Fremden, Adressen, Chatnachrichten, soziale Umgangsformen und Kommunikationsregeln)</li> <li>2. Begleitung (Interesse, Kontrolle und ggf. Begrenzung)</li> <li>3. Vorbildfunktion</li> </ol> <p><i>Hilfsangebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Paul-Dessau-Gesamtschule: Elternseminare auch zu diesem Thema</li> <li>● KJV (Kinder- und Jugendverein, für Zeuthen, Eichwalde, Wildau, Schulzendorf): Medienkompetenztraining mit Workshops, Vorträgen, Projekttagen für Kinder, Elternseminaren (auch Teilnahme an Elternabenden)</li> <li>● Tannenhof Berlin/Brandenburg (Träger zahlreicher Einrichtungen im Bereich der Suchttherapie sowie der Kinder- und Jugendhilfe)</li> </ul> <p><i>Hilfreiche Websites</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Aktuelle Informationen, praktische Tipps und hilfreiche Materialien zu digitalen Diensten und Themen (Trends/Risiken, Probleme, Spiele, Beratungsangebote), aktuelle Entwicklungen der Medienwelt</li> <li>● Auflistung vieler Websites auf Website der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz: <a href="https://www.bzkg.de/bzkg/wegweiser/medienerziehung">https://www.bzkg.de/bzkg/wegweiser/medienerziehung</a></li> <li>● <a href="http://www.schau-hin.de">www.schau-hin.de</a></li> <li>● <a href="http://www.klicksafe.de">www.klicksafe.de</a> (z.B. Extra-Seite für Kinder mit einem Computer-ABC, Möglichkeit ein Surf-Führerschein zu machen)</li> </ul> <p><i>IServ statt Whatsapp</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Möglichkeit: IServ als Klassenchat zu nutzen statt Whatsapp</li> <li>● Vorteile: alle Kinder werden eingebunden (auch die, die kein Smartphone haben, oder deren Eltern keine Whatsapp-Nutzung erlauben), klarer Schulkontext, sicherer Raum (kein Löschen der Nachricht möglich, Kontrolle)</li> <li>● Der Chatraum ist nur durch einen Lehrer erstellbar (Klassen- oder Fachlehrer), bei Interesse an eine Lehrkraft wenden</li> </ul> <p>→ Frage nach Interesse an einem Elternworkshop/Informationsabend an der Grundschule zum Thema Umgang mit digitalen Medien (Fokus auf Grundschulthematik)</p> <p>→ Abfrage geplant, ob ein generelles Interesse besteht und welche Themen sich die Eltern wünschen</p>
<p><b>Berichte aus den Gremien</b></p>	<p><i>Fachkonferenzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Nochmaliger Hinweis proaktiv nachzufragen, sollte die Einladung noch nicht erfolgt sein</li> </ul> <p><i>Schulkonferenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Trinken: Trinken ist während des Unterrichts im Normalfall nicht gestattet, Ausnahme: bei heißen Temperaturen oder als generelle Trinkpause für alle</li> <li>● Beteiligung Kinder (Vorgaben Klassenrat, Schülerkonferenz 4x im Jahr)</li> <li>● Pausenzeiten/Unterrichtsbeginn: Umfrage geplant zum allgemeinen Interesse der Eltern an einer Diskussion zu dem Thema (in Lehrerberatung)</li> </ul>

	<p>besprochen, nochmalige Besprechung Mitte April)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Wunsch: Begleitung der Klassenteilung der 4. Klassen durch die Schulsozialarbeiterin</li> </ul> <p><i>Essenskommission</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Siehe Protokoll (wurde über den Elternvertreterchat verteilt)</li> </ul> <p><i>Kreiselternrat</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Diskussion mit Brandenburgs Bildungsminister Freiberg (allgemeine Themen wie Lehrermangel)</li> </ul>
<b>Sonstiges</b>	<p><i>Kontaktaufnahme zu Frau Walter (Schulsozialarbeiterin)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Kinder kommen zu ihr</li> <li>● Frau Walter geht in die Klassen</li> <li>● Präsenz in den Pausen auf dem Hof sowie im Schulalltag (z.B. Projekt Streitschlichter)</li> <li>● Mail an Frau Walter immer möglich (<a href="mailto:sandra.walter@gsaw-zeuthen.de">sandra.walter@gsaw-zeuthen.de</a>)</li> </ul> <p>→ Nächste Elternkonferenz: 6.5.2024</p>